

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **115 (1997)**

Heft 22

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tagungen

Zum Vollzug des Umweltrechts

24.6.1997, Solothurn

Stichworte wie Finanzknappheit der öffentlichen Hand, «schlanke Verwaltung» bzw. «New Public Management» verändern die Verwaltungslandschaft. Davon betroffen ist auch der Vollzug des Umweltrechts. Die Tagung der Vereinigung für Umweltrecht (VUR) wird die neueren Vollzugsinstrumente, die über den «gewöhnlichen» hoheitlichen Vollzug hinausgehen, in rechtlicher Hinsicht ausleuchten. Die Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen der Zusammenarbeit mit der Wirtschaft
- Branchenvereinbarungen - auch aus kartellrechtlicher Sicht
- Auslagerung von Vollzugsaufgaben
- Zur Rolle von Öko-Audit, Legal Compliance und Umwelt-Management beim Vollzug - aus der Sicht der Wirtschaft und der Verwaltung.

Angesprochen sind Entscheidungsträger aus Verwaltungen von Bund, Kantonen und Gemeinden; Wirtschaft, Industrie, Dienstleistung und Umweltberatung, Advokatur und Justiz, Umweltschutzorganisationen und Wissenschaft.

Anmeldung:

Vereinigung für Umweltrecht (VUR), Postfach 2430, 8026 Zürich, Telefon 01/241 76 91, Fax 01/241 79 05.

Umnutzung

27./28.6.1997, Ingenieurschule Bern

Im Januar dieses Jahres hat der Schweizer Heimatschutz den diesjährigen Wakker-Preis unter dem Titel «Umnutzung von Industriebauten» der Stadt Bern verliehen. Die Regionalgruppe Bern des SHS benutzt die Gelegenheit, um in Zusammenarbeit mit der Ingenieurschule Bern eine Fachtagung zum gleichen Thema zu veranstalten. Programm:

26.6., 20 Uhr, öffentlicher Vortrag in der Aula der Universität Bern, Hochschulstr. 4: «Geisterfabrik oder Geld und Geist in der Fabrik?» (Urs Hettich, Berner Kantonbaumeister).

An der ganztägigen Veranstaltung am 27.6. an der Ingenieurschule Bern sprechen folgende Personen: Dieter Schnell, Architekturhistoriker; Hermann Moser, Gemeindepräz. Lyss; Jürg Sulzer, Dr.-Ing., Stadtplaner Bern; Stéphanie Cantalou, dipl. Arch. EPF, Bern; Fred Baumgartner, dipl. Arch. SIA/Planer BSP, BA für Raumplanung; Hans-Ueli Wittwer, Leiter Niederlassung Bern der Kantonalbank; Walter Hunziker, dipl. Arch. ETH, Bern; Christoph Balmer, Betriebs-

leiter Dampfzentrale Bern; Prof. Alfred Lang, Psychologe; Alfred Breitschmid, Lehrbeauftragter Ökologie, Bern; Martin Fröblich, dipl. Arch. ETH, Bern.

Anmeldung:

Ingenieurschule Bern HTL, Morgartenstr. 2c, 3014 Bern, Tel. 031/33 55 111, Fax 031/33 30 625

Vorträge

Stadtrundgänge in Zürich

Die vom Büro für Denkmalpflege durchgeführten Rundgänge durch die Stadt Zürich stehen dieses Jahr im Zeichen der modernen Architektur. Dabei soll auf die hohe Qualität vieler Kirchen, Schul- oder Geschäftshäuser aus den jüngsten Jahrzehnten aufmerksam gemacht werden. Die Rundgänge beginnen jeweils um 17.30 Uhr, in Klammern ist der Treffpunkt angegeben. Das Programm bis zur Sommerpause:

3.6.: Neues Bauen in der Altstadt (Kuttelgasse 25, Tram 6, 7, 11, 13)

10.6.: Geschäftshäuser der fünfziger Jahre (Tramhaltestelle Sihlporte, Tram 2, 9)

17.6.: Hottingen, städtische Merkmale (Kunsthhaus, Heimplatz, Tram 3, 5, 8, 9, 31)

24.6.: Entdeckungen abseits der Langstrasse (Tramhaltestelle Sihlquai, Tram 4, 13, S-Bahn)

1.7.: Oerlikon, Hauptstadt Zürich Nord (Bahnhof Oerlikon, Altbau, Tram 10, 11)

8.7.: Denkmalpflege in der City (Paradeplatz 4)

15.7.: Altstetten als modernes Stadtquartier (Lindenplatz, Spirgarten, Tram 2)

Stadtentwicklung durch Bauerneuerung

Im Bauwesen verlagern sich die Aufgaben vom Neubau auf das Erhalten und Umnutzen. Im Kanton Zürich werden schon mehr als die Hälfte aller Bauinvestitionen für die Erneuerung eingesetzt. Diese steht also im Mittelpunkt der Auseinandersetzung um die Zukunft der Baubranche und um die notwendigen Investitionen. Diese Umstellung der Baubranche erfordert auch spezifische Qualifikationen, städtebauliche und unternehmerische Überlegungen und integrale Denk- und Handlungsweisen. Um einem umfassenden Konzept der Bauerneuerung Konturen zu geben, organisiert die Gewerkschaft Bau & Industrie eine Veranstaltungsreihe mit

Studienprogramm 1997/98 der Accademia di architettura, Mendrisio

Die Tessiner Architekturschule hat soeben ihr Studienprogramm für das zweite akademische Jahr 1997/98 herausgegeben. Es ist erhältlich bei der Università della Svizzera italiana, Accademia di architettura, Villa Argentina, Largo Bernasconi 2, 6850 Mendrisio, Tel. 091/640 48 48, Fax 091/640 48 68. Die Bewerbungsfrist für das Studium im nächsten Jahr läuft am 1. Juli 1997 ab.

drei Abenddiskussionen und einer ganztägigen Besichtigungstour:

«Stadtentwicklung heute: Planungsspielräume in der aktuellen wirtschaftlichen und politischen Situation», 9. Juni 1997, 19.30 Uhr, GBI-Zentralsekretariat, Zürich. Mit Ursula Koch, Stadträtin; Jean Pierre Stöckli, Verfasser der IP-Bau-Broschüre «Siedlungsentwicklung durch Erneuerung»; Brigit Wehrli, Soziologin, Sepp Köppli, Familienheimgenossenschaft.

«Aussenraum und Freiraum in der Erneuerung», 19. Juni 1997, 19.30 Uhr, GBI-Zentralsekretariat, Zürich. Mit Gudrun Hoppe, Landschaftsarchitektin, und Peter Hotz, Verkehrsplaner, Metron.

«Umwelt und Ressourcen in der Bauerneuerung», 26. Juni 1997, 19.30 Uhr, GBI-Zentralsekretariat, Zürich. Mit Peter Baccini, Professor für Stoffhaushalt und Entsorgungstechnik an der ETH Zürich, und Walter Moser, Programmleiter E-2000 Öko-Bau.

«Bauerneuerung konkret», 28. Juni 1997, 10 Uhr in Zürich. Besichtigung mit Führung von einigen an den Abendveranstaltungen diskutierten Beispielen.

Anmeldung:

GBI-Zentralsekretariat, Abt. Bildung, Postfach, 8021 Zürich, Tel. 01/295 15 15; Fax 01/295 17 99.

Ausstellungen

Panoramas parisiens

Bis 21.6.1997, Architektur-Forum Zürich, Neumarkt 15, geöffnet Mi-Fr 12-18 Uhr, Sa 11-16 Uhr

Das Architektur-Forum Zürich widmet der Architekturfotografie eine neue Ausstellungsreihe. Zum Auftakt wird eine Arbeit von Georg Aerni präsentiert. Mittels Schwarzweissfotos thematisiert Aerni die Struktur der Stadt Paris, die wesentlich von den grossen Strassenräumen und Boulevards geprägt wird. Neue, sonst kaum wahrgenommene Masse und Ordnungen werden sichtbar. Zur Ausstellung ist ein Katalog erhältlich (Fr. 25.-).

Architekturfotografie-Ausstellung «Panoramas parisiens»: Boulevard Montparnasse, Georg Aerni, 1995



Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

Herausgeber

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Verlagsleitung: Prof. Benedikt Huber

Offizielles Organ

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Redaktion

Alois Schwager, Dr. phil. I, Chefredaktor
Inge Beckel, dipl. Arch. ETH
Martin Grether, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA
Brigitte Honegger, Architektin
Richard Liechti, Abschlussredaktor

Redaktionsanschrift:

Rüdigerstrasse 11, Postfach 630, 8021 Zürich
Tel. 01/201 55 36, Fax 01/201 63 77

Korrespondenten

Hans-Georg Bächtold, dipl. Forst-Ing. ETH
(Raumplanung/Umwelt)
Karin Dangel, lic. phil. (Denkmalpflege)
Hansjörg Gadiant, dipl. Arch. ETH (Städtebau)
Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliches Recht)
Roland Hürlimann, Dr. iur. Rechtsanwalt (Baurecht)

Ständige Mitarbeiterin

Margrit Felchlin, SIA-Generalsekretariat

Produktion

Werner Imholz

Sekretariat

Odette Vollenweider, Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe.
Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Abonnemente

1 Jahr
Einzelnummer

Schweiz:

Fr. 225.- inkl. MWST
Fr. 8.70 plus Porto, inkl. MWST

Ausland:

Fr. 235.-

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, ASIC, STV, Archimedes und Studenten.
Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an:
Abonnementverwaltung Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld,
Telefon 052 / 723 57 86

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Anzeigen: IVA AG für Internationale Werbung

Hauptsitz:	Filiale Lausanne:	Filiale Lugano:
Mühlebachstr. 43	Pré-du-Marché 23	Via Pico 28
8032 Zürich	1004 Lausanne	6909 Lugano-Cassarate
Tel. 01 / 251 24 50	Tel. 021 / 647 72 72	Tel. 091 / 972 87 34
Fax 01 / 251 27 41	Fax 021 / 647 02 80	Fax 091 / 972 45 65

Satz + Druck

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Tel. 052 / 723 55 11

Ingénieurs et architectes suisses (IAS)

Erscheint im gleichen Verlag
Redaktion:
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 / 693 20 98, Fax 021 / 693 20 84

Abonnemente:

1 Jahr
Einzelnummer

Schweiz:

Fr. 148.- inkl. MWST
Fr. 8.70 plus Porto, inkl. MWST

Ausland:

Fr. 158.-

QM-Handbuch

NORM ISO 9001

Praxishinweise zur Erarbeitung eines
Qualitätsmanagement-Handbuchs für
Ingenieurbüros in der Bauwirtschaft
gemäss den Anforderungen der Norm
ISO 9001 (Rev. 1994).
Eignet sich auch für Architekturbüros.

Bestellungen an:
asic, Postfach 6922
3001 Bern
Telefon 031/382 23 22
Telefax 031/382 26 70

Preis pro Band: Fr. 250.-
asic-Mitglieder: Fr. 80.-

LUGATECH AG

Wir beraten Sie in allen Fragen zu:

Neubau-, Sanierungs-, Cheminée-Ofen-Kaminen,
Industrie-, Lüftungs-, BHKW-Kaminen
und Schalldämpfer jeder Grösse.

Kamin-Technik

Industriest. 36, 8117 Fällanden, Tel. 01 826 08 08 Fax 01 826 08 57

Blut spenden –
Geben zum Leben.

155 56 55

S

telleninserate im
Schweizer Ingenieur und Architekt
werden vom aktiven
Teil des Berufsstandes
gelesen!